

ASP**"Im Dunklen Turm"**

Visit "[Im Dunklen Turm](#)" on MotoLyrics.com

ach, das Wispern unter stiegen,
aus den Schatten unheilschwanger waberndes
GewÄ¼lk,
geformtes Nichts, gesponnen um zu fliegen,
zu greifen und in Wonne sich zu wiegen,
aus nichts als Luft gegriffen unter dem GebÄ¼lk.

ach, das GlÄ¼hen von den Lichtern,
unter TÄ¼ren flackernd glimmend drohendes
Geschehn,
und doch allein der DÄ¼sternis verpflichtet
das grau zum ganzen Schatten erst verdichtet
nicht wirbt der schale Glanz das Herz noch das Gebein.

ach, wenn die Fratzen dann erschrecken,
aus den Spiegeln schreckenstreu und wÄ¼sten Blick
richten auf dich,
du mÄ¼chtest dich verstecken, willst fliehen,
doch hinter WÄ¼nden hinter Ecken
warten nur neue GrÄ¼uel und es gibt kein ZurÄ¼ck.

so hÄ¼r, oh Wanderer, wenn du dich verirrst,
im Spiegelkabinett den Weg verlierst,
im Labyrinth des Schauderns einsam und verlassen
stehst,
dann folge der Geschichte, dann dem Satz, dem Wort,
dem Blick nach vorn, den Schritt nach hinten, so gehts
fort
und schlieÄ¼ die TÄ¼r und IÄ¼sch das Licht.

Visit [ASP](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.